

25. Oktober 2019  
278/2019

## **Eröffnung des ersten Abschnittes der Walter-Krämer-Straße Offizielle Einweihung nach Straßenausbau – Gedenken an Namensgeber**

**Goslar.** Der erste Abschnitt der Walter-Krämer-Straße ist eröffnet. Goslars Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk sowie Investor und Bauherr Folkert Bruns weihten die Straße im Fliegerhorst unter Teilnahme von Vertretern des Vereins Spurensuche am Donnerstag offiziell ein. Die Erschließung hat vollständig die UGB, die Unternehmensgruppe Bruns übernommen, ausgeführt hat die Arbeiten die Firma Kreie, Baumanagement GmbH. Die Stadt wird den Straßenabschnitt nach endgültiger Fertigstellung in ihre Baulast übernehmen.

Die neue Straße verlängert das Straßennetz Goslars um weitere 570 Meter und erschließt ca. 60.000 Quadratmeter bebaubare Fläche. Bereits fertiggestellt ist die Kita Fliegerhorst, weitere Einrichtungen von Bedeutung für die gesamte Stadt wie das Hospiz sind in Planung oder im Bau. Die Walter-Krämer-Straße ist die dritte Eröffnung von Bauabschnitten im Bereich Fliegerhorst Mitte/West seit eineinhalb Jahren. Weitere Abschnitte im Bereich Mittelkamp sind derzeit im Bau.

Die Schülerinnen Lisa Bartsch, Jule Tiedemann und Julia Urbanek des Christian-von-Dohm-Gymnasiums verlasen zum Gedenken an Walter Krämer gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk Zitate, die Sie vorher mit ihrer Lehrerin Dr. Silke Köstler-Holste im Unterricht erarbeitet hatten. Der Namensgeber der Straße im Fliegerhorst war Politiker und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus und wurde 1941 in Goslar von den Nazis ermordet.

Foto (Stadt Goslar): Dr. Silke Köstler-Holste (von links), Julia Urbanek, Jule Tiedemann, Carsten Kreie, Lisa Bartsch, Bauunternehmer Folkert Bruns, Manfred Kreie und Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk zerschneiden symbolisch das Band zur Freigabe der Straße.

*Abdruck honorarfrei*